

Pressemitteilung, 23. November 2021

Richtig zuhören

Stiftung „Für Lippe“ ermöglicht sieben Tagespflegekräften Fortbildung in „Lilo Lausch – Zuhören verbindet“

Sobald die süße Elefantendame „Lilo Lausch“ aufwacht, werden ihre kleinen Zuhörerinnen und Zuhörer ganz still. In der Hand von Michaela Baaske-Hirsch wird die Puppe lebendig, atmet tief ein und freut sich darüber, die Kinder wiederzusehen. So beginnt die „Lilo Lausch-Zeit“ bei der „Mäusebande“ in Leopoldshöhe. Gemeinsam mit ihrer Kollegin Mouna Manai hat die Tagesmutter kürzlich eine zweitägige Fortbildung der Stiftung Zuhören im Rahmen von „Lilo Lausch – Zuhören verbindet“ absolviert. Die Stiftung „Für Lippe“ ermöglichte auch in diesem Jahr wieder sieben Tagespflegekräften die Teilnahme an diesem besonderen Programm zur Sprach- und Zuhörbildung und gab dafür 3.000 Euro.

„Durch Lilo Lausch ist es möglich, Werte zu vermitteln, die bei Kindern auch ankommen“, äußert sich Baaske-Hirsch begeistert. Seit der Teilnahme an der Fortbildung unterhalten die beiden Tagespflegekräfte ihre neun Kinder täglich mit der Elefantendame. „Wir haben ‚sie‘ allerdings zu einem frechen ‚Er‘ gemacht, das fanden wir passender“, verrät die Tagesmutter.

Lilo ist schon ein so fester Bestandteil des täglichen Ablaufs geworden, dass die Tagesmütter sich etwas einfallen lassen mussten, als sie Lilo einmal zu Hause vergessen hatten: „Da haben wir erzählt, dass Lilo heute krank ist und sich ausruhen muss“, schummelten sie gemeinsam mit einem Augenzwinkern. Die beiden Tagespflegekräfte arbeiten bereits seit 2014 zusammen und sind ein eingespieltes Team. Sie sind überzeugt von dem besonderen Programm zur Sprachförderung. So sei ihnen durch die Fortbildung erst bewusst geworden, wie wichtig „richtiges“, also bewusstes Zuhören im Umgang mit ihren Schützlingen ist. „Der Leitsatz von Lilo Lausch: ‚Wenn Du redest, bin ich still.‘ ist so passend und gilt bei uns in beide Richtungen“, äußert sich Manai begeistert.

Sonja Siontas von der Fachberatung Kindertagespflege des Kreises Lippe freut sich, dass auch in diesem Jahr wieder eine Fortbildung stattfinden konnte: „Im Sommer 2020 haben die Teilnehmerinnen die Fortbildung als sehr wertvoll für ihre pädagogische Arbeit beschrieben. Das war für uns der Grund, auch für 2021 noch einmal eine Förderung bei der Stiftung ‚Für Lippe‘ anzufragen“. Die Fortbildung konnte zudem in Präsenz in der Jugendherberge in Horn-Bad Meinberg stattfinden. Das hätten sich die interessierten Tagespflegekräfte nämlich im Vorfeld explizit gewünscht.

Helen Seyd von der Stiftung Zuhören hat zum zweiten Mal die Fortbildung der Tagespflegekräfte durchgeführt. Sie ist bereits mehrfach in Lippe zu Gast gewesen und hat sowohl Erzieher und Erzieherinnen von Kitas als auch die Bildungs- und Entwicklungsbegleiterinnen (BEBs) fortgebildet. „Ein großer Vorteil des Programms ist es, dass Lilo Lausch ganz einfach in den Alltag der Fachkräfte integriert werden kann“, verrät Seyd das Erfolgsgeheimnis des Konzepts. „Lilo Lausch – Zuhören verbindet“ wird demnach bundesweit bereits in mehr als 500 Kindertageseinrichtungen angeboten. Mehr als 1500 pädagogische Fachkräfte haben bisher an der Basisfortbildung teilgenommen. „In der Region Lippe sind es mittlerweile bereits 126 Erzieherinnen und Erzieher in Kitas, 14 Bildungs- und

Entwicklungsbegleiterinnen und jetzt 17 Tagespflegepersonen“, ergänzt Katrin Paas, Projektleiterin bei der Stiftung Für Lippe. Das große Interesse zeige den Erfolg des Programms, das bereits seit 2016 in Lippe durchgeführt wird. „Eine Erweiterung auf den Übergang von der Kita in die Schule ist bereits in Planung“, informiert sie. Die Umsetzung sei aber aufgrund der Corona-Situation noch nicht erfolgt. „Wir freuen uns jedoch bereits sehr darauf und stehen im engen Kontakt mit der Stiftung Zuhören“, schließt Paas.

Weitere Infos zur Stiftung finden sich unter www.fuer-lippe.de.



BUZ: Wie brüllt der Tiger? Im Morgenkreis entdecken die Kinder der Mäusebande in Leopoldshöhe (von links nach rechts) Sofie, Dea, Lennart, Ziyang, Romy, Leo und Sophie gemeinsam mit Lilo an der Hand von Tagesmutter Michaela Baaske-Hirsch die Tierwelt. Tagesmutter-Kollegin Mouna Manai lauscht mit.

Über die Stiftung „Für Lippe“

Die Stiftung "Für Lippe" entwickelt und fördert bürgerschaftliches Engagement für und in Lippe. Der ehemalige "Verein der Freunde und Förderer des Lipperlandes – Für Lippe e.V." wurde mit Wirkung zum 1. Januar 2005 in eine unselbstständige Stiftung überführt. Sie engagiert sich für die regionale Kultur, Traditionen und Lippes Zukunft. Ihr Hauptaugenmerk liegt auf der Förderung der beruflichen Qualifizierung von Jugendlichen unter dem Motto „Der Jugend eine Chance“. Zum Gemeinwohl der Region Lippe und der hier lebenden Menschen werden insbesondere Projekte in den Bereichen Bildung und Erziehung sowie Kunst und Kultur gefördert. Die Stiftung "Für Lippe" ist sowohl fördernd als auch operativ tätig. 38.000 Kinder und Jugendliche hat sie in den fünfzehn Jahren ihres Bestehens gefördert. Hierfür hat sie rund 550.000 Euro Fördermittel in 139 Projekte investiert. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).